

Religionspädagogisches Konzept der Katholischen Kindertagesstätte St. Marien.

Als Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft verstehen wir unsere Einrichtung als Teil der Kirchengemeinde.

Die religionspädagogische Erziehung ist in unserer Einrichtung kein gesonderter Teil pädagogische Arbeit, sondern das Fundament unseres täglichen Miteinanders.

Wir wollen Glauben erleben und teilen. Religionspädagogik verstehen wir als ganzheitliche sinnorientierte Erziehung.

Jedes Kind soll sich mit seiner Einzigartigkeit in der Gemeinschaft so angenommen fühlen, wie es ist: mit seinen Stärken und all seinen Schwächen, mit seiner Verslossenheit und Freude.

Unsere religionspädagogische Arbeit findet nicht nur dann statt, wenn ausdrücklich vom Glauben die Rede ist. Sie ist täglich untereinander spürbar wenn sich die Kinder bei uns erwünscht, geborgen und angenommen fühlen und die Beziehung zu den Erwachsenen als positiv erleben.

Durch das Erzählen von biblischen Geschichten, das Feiern der Feste wie Ostern, Pfingsten, Erntedank und Weihnachten lernen die Kinder christliche Inhalte und Traditionen kennen und machen oft erste Erfahrungen mit dem christlichen Glauben.

Unter religiösem Leben verstehen wir die konkrete Erfahrungen im Alltag, die wir situativ aufgreifen.

In Konfliktsituationen lernen wir faires Streiten, d.h. die Interessen aller beteiligten Personen werden mit einbezogen und eine Versöhnung wird möglich.

Religiöses Leben zeigt sich auch in Ritualen wie z.B. bei dem täglichen Tischgebet, dem Geburtstagslied, beim Danken und Bitten und in vielen zwischenmenschlichen Begegnungen. Zu jedem Projekt, das wir mit den Kindern erarbeiten, finden auch Angebote im religionspädagogischen Bereich statt.

Fester Bestandteil unserer Arbeit sind die Bibelstündchen, die regelmäßig in jeder Gruppe stattfinden. Im Bibelstündchen werden ganzheitliche sinnorientierte religionspädagogische Angebote durchgeführt und mit den Kindern gestaltet.

Neben den Festen im Kirchenjahr feiern wir mehrmals im Jahr kleine Wortgottesdienste in die St. Marienkirche, die an unserer Kindertagesstätte liegt und für die Kinder über den Hof erreichbar ist. Die Kinder sagen dann : „ Wir gehen in **unsere** Kirche!“

Unsere Kindertagesstätte hat einen festen Platz in der Pfarrgemeinde und nimmt rege am Gemeindeleben teil.

Dazu gehört die Teilnahme an Festen wie Fronleichnam, Pfarrfest, Adventbasar. Wir möchten ein Ort der Begegnung sein für junge Familien, Neu-zugezogenen ausländische Mitbürger, Großeltern und alle Interessierten.